

Bekanntmachung

1 Ausschreibende Stelle / Auftraggebende Stelle:

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

2 Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

3 Form der Angebote

Die Angebote sind im Deutschen Vergabeportal hochzuladen.

Die Angebote sollen alle geforderten Preise, Angaben und Erklärungen enthalten.

4 Angaben zu Vergabeunterlagen

4.1 Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang im Deutschen Vergabeportal zur Verfügung.

4.2 Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

5 Angaben zur Leistung

5.1 Art und Umfang der Leistung

Ausgeschrieben wird ein Veranstaltungsort für die Durchführung der dreitägigen 19. Geschichtsmesse vom 18. März – 20. März 2027.

Der Auftrag umfasst die Unterbringung und Verpflegung der ca. 270 Teilnehmenden, die Zurverfügungstellung und Nutzung von 8 Seminarräumen, einen Pausenraum (Kaffeepausen) für max. 300 Teilnehmende ohne Bestuhlung und mit Platz für rund 40 Ausstellungstafeln/Rollups, einen Plenarsaal mit mindestens 300 Plätzen (mindestens 75% davon parlamentarisch bestuhlt), einen Vorraum zum Plenarsaal inklusive der Bereitstellung von rund 40 großen Tischen für die Aussteller der Geschichtsmesse, einen Raum als Tagungsbüro sowie Konferenztechnik inklusive kostenfreiem Internetzugang via WLAN. Tagung, Unterbringung und Verpflegung müssen in einem Gebäudekomplex stattfinden.

5.2 Ort der Leistungserbringung

Der Veranstaltungsort sollte geographisch gesehen möglichst zentral in Deutschland liegen.

6 Angaben zu Losen

Tagung, Unterbringung und Verpflegung müssen in einem Gebäudekomplex stattfinden, um den Klausurcharakter der Tagung sicherzustellen. Eine Aufteilung in Fach- oder Mengenlose ist daher nicht vorgesehen.

7 Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8 Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die 19. Geschichtsmesse der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (AG) findet 2027 vom 18. März – 20. März 2027 statt.

9 Elektronische Adresse der Vergabeunterlagen

<https://dtpv.de/>

10 Angebots- und Bindefrist

10.1 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist endet am 12.10.2026, 12:00 Uhr (Eingang des Angebotes bei der zuständigen Stelle).

10.2 Bindefrist

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und endet am 03.11.2026. Bis zum Ablauf der Bindefrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden. Das Angebot kann in dieser Zeit nicht geändert oder zurückgezogen werden.

11 Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

12 Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung mittels Überweisung. Weitere Zahlungsbedingungen im Rahmen dieser Ausschreibung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

13 Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB und §31 Abs. 1 UVgO werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Zum Nachweis der Eignung ist die beigefügte Eigenerklärung (Eigenerklärung gemäß § 48 VgV, §§ 31, 35 UVgO) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Ein Fehlen dieser Unterlage führt zum Ausschluss des Angebotes.

Die Angaben zur Beurteilung der Eignung finden Sie auch in den Bewerbungsbedingungen unter Punkt 3 Eignung.

14 Zuschlagskriterien

Die Angaben zu den Zuschlagskriterien finden Sie in den Bewerbungsbedingungen unter Punkt 6 Prüfung und Wertung der Angebote.